

[29367.] Ein bestens empfohlener Buchhalter, verheirathet, welcher seit längeren Jahren in einem größeren Verlagsgeschäft, verbunden mit Buch- und Steindruckerei u. s. w., thätig war und sich in diesen Branchen vielseitige Kenntnisse erworben hat, sucht anderweitige Stellung, möglichst wieder im Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter H. J. 100.

[29368.] Ein junger Mann, welcher am 1. October cr. seine Lehrzeit in einem Sortiment-Schleifens beendet, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Prinzipals, zur weiteren Ausbildung eine für ihn passende Stellung.

Gef. Offerten sub C. K. # 9. durch die Exped. d. Bl.

[29369.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 29 Jahre alt, mit Kenntnissen in der engl. und französischen Sprache, sucht Stelle in einer Buch- od. Kunsthandlung im In- oder Auslande.

Gef. Offerten sub E. H. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29370.] Ein thätiger, fleißiger, aufs beste empfohlener junger Mann, welcher kurze Zeit im Buchhandel und mehrere Jahre als Kaufmann sich ausgebildet hat, sucht am Leipziger Platz für 1. October unter bescheid. Ansprüchen Stellung im Sort. od. Verlag. Gef. Offerten sub E. C. 200. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29371.] Für Zeitungsverleger! — Durch widrige Umstände gezwungen sucht ein im Zeitungswesen gründlich erfahrener Buchhändler von reiferem Alter, der mehrere Jahre die Redaction eines der verbreitetsten Blätter Süddeutschlands geführt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Durch Reisen und längeren Aufenthalt in größeren Städten an selbständiges Handeln bei umfassender Beurteilung und Beherrschung sich darbietender Verhältnisse gewöhnt, wird er den an ihn zu stellenden Ansprüchen genügen können. Einer gewünschten Berufung wird er gleich Folge geben, und ist zu persönlicher Vorstellung nach Aufforderung gern bereit. Betreffende Anerbietungen werden erbeten unter Chiffre J. W. 33. durch die Exped. d. Bl.

[29372.] Ein Kaufmann, gelernter Buchhändler, sucht in einer Sortimentshandlung am Rhein Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sich später mit 20–30,000 Mark am Geschäfte zu betheiligen. Fr. Offerten sub B. W. B. durch die Exped. d. Bl.

[29373.] Für einen geschäftskundigen, tüchtigen Gehilfen, der seit 16 Jahren dem Buchhandel angehört und während dieser Zeit ca. 7 Jahre im m. Hause arbeitete, suche ich eine entsprechende Stellung. Ich kann denselben als eine höchst gewandte u. bewährte Arbeitskraft empfehlen u. bin zu weiterer Auskunft bereit.

R. Rudolphi in Hamburg.

[29374.] Für einen jungen, gut empfohlenen Mann, welcher seine Lehrzeit zur größten Zufriedenheit seiner jetzigen Prinzipale bestanden, suche ich zu seiner Weiterausbildung eine Stelle in einer mittleren Sortimentshandlung. Offerten befördert sub M. H.

Leipzig.

Hermann Fries.

[29375.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Juli d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit Weiffenfels, den 30. Juni 1878.

Gustav Prange.

[29376.] F. e. jungen Mann von 21 J., Oberprimaner, der sich dem Buchhandel widmen will, wird Stellung gesucht als Volontär. Gef. Offerten an Dr. Weller in Dresden, Prager Str. 31.

Bermischte Anzeigen.

Inserate

für

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft

nebst

Bibliotheca philologica classica.

[29377.]

Wir empfehlen das monatlich erscheinende beiden Zeitschriften beigeheftete Anzeigebblatt zum Inseriren.

Das Anzeigebblatt enthält fortlaufend:

1. Nekrologe der verstorbenen Philologen und Archäologen von Prof. Conrad Bursian in München;
2. Repliken zu Jahresberichten;
3. Anzeigen

und bildet somit einen integrierenden Theil des Jahresberichtes. Die Anzeigen bleiben dadurch fortdauernd in den Händen des Publicums.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Der Insertionspreis beträgt 30 \mathcal{A} für die durchlaufende Petitzeile und wird in Jahresrechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 \mathcal{M} angenommen und in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

S. Calvary & Co. (Verlag)

in Berlin W., Unter den Linden 17, I.

Inserate für die Schweiz

[29378.] finden die größte Verbreitung in den Basler Nachrichten.

7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Die Buchhandlung von Ridj. Bauer in Leipzig, Burgstraße 18,

[29379.] übernimmt Commissionen für Sort.-Handlungen zur exacten Beförderung.

Berechnung: 1 % Incasso von Soll u. Haben.
40 bis 45 \mathcal{A} pro 5-Kilo-Packet.

Seemann's Illustr. Weihnachtskatalog nebst Literarischem Jahresbericht.

Achter Jahrgang.

[29380.]

Bis zum 15. Juli sind Intertionsaufträge angemeldet von folgenden Firmen:

Ad. Ackermann in M. — Ed. Anton in H. — Arnoldische Buchh. in L. — J. G. Bach in L. — Besser'sche Buchh. in B. — Dietrichsche Verlagsbuchh. in G. — B. S. Berendsohn in H. — H. Costenoble in J. — Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in B. — G. Gräbner in L. — F. W. Grunow in L. — Dr. Georg Hirth in M. — J. C. Klemann in B. — J. U. Kern's Verlag in Br. — C. Krabbe in St. — Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in B. — Meyer & Zeller's Verlag in St. — R. Mühlmann in H. — Nordwestdeutscher Volksschriften-Verlag in Br. — D. Reimer in B. — Richter & Kappler in St. — Ad. Titze in L. — Edw. Schloemp in L. — O. Seehagen in B. — Ernst Wasmuth in B. — W. Werther's Verlag in R. — Wiegandt & Gr. in B.

[29381.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Clichés-Katalog.

Verzeichniß von 771 Holzschnitten aus meinem Verlage,

von welchen ich Galvanos zum Preise von 16 Pf. pro Quadrat-Centimeter abgebe.

Preis 2 Mark netto baar.

Leipzig, 18. Juli 1878.

Alphonß Dürr.

[29382.] Dagobert Herz (der frühere Besitzer der verflorenen Dichtenberg'schen Buchhdlg.) in Breslau gefiel es, sein Sortimentgeschäft aufzulösen, ohne seinen Verpflichtungen mir gegenüber nachzukommen. Nicht einmal fand er sich gemüthigt, das nicht Abgesetzte zu remittiren, sondern erachtete es zeitgemäßer, seinen Vorrath an eine andere Breslauer Firma gegen ein Geringes zu veräußern. Meine darauf folgenden an den inzwischen zum „Berleger“ Avancirten gerichteten Reclamationen blieben ohne Wirkung. Vor einigen Tagen nun erhielt ich auf meine gegen den Herrn angestregte Klage vom Breslauer Stadtgericht die Nachricht, daß Verlagter gerichtlich nicht zu belangen sei, da derselbe Breslau verlassen habe, und sein jetziger Aufenthaltsort nicht bekannt sei.

Sollte nun einer der Herren Kollegen in der Lage sein, mir bezügliche Angaben über den ic. Herz machen zu können, so würde ich dies dankbar anerkennen.

Ev. directe Benachrichtigung auf meine Kosten.

Berlin S. W., Zimmerstraße 88,
15. Juli 1878.

J. Guttentag
(D. Collin).

Für Verleger kathol. Novitäten!

[29383.]

Unterzeichneter erbittet Zusendung guter katholischer Novitäten in 2 Expl. à cond. Prag, im Juli 1878.

A. Storch Sohn.